

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2010

Ausgegeben am 25. August 2010

Teil III

93. Multilaterale Sondervereinbarung RID 2/2009 gemäß Abschnitt 1.5.1 des RID und Artikel 6 Absatz 12 der Richtlinie 96/49/EG betreffend die Anwendung der Abweichung des Absatzes 1.1.4.2.1 auf die Beförderung von Stoffen der Klasse 9, die nicht dem IMDG-Code oder den Technischen Anweisungen der ICAO unterliegen, in einer Transportkette, die eine See- oder Luftbeförderung einschließt

93.

Multilateral Special Agreement RID 2/2009

under paragraph 1.5.1 of RID and article 6 of paragraph 12 of 96/49/EC concerning the application of the derogation of 1.1.4.2.1 to the carriage of substances of Class 9 which are not subject to the IMDG-Code or to the ICAO Technical Instructions in a transport chain including maritime or air carriage

By derogation from the last sentence of 1.1.4.2.1, when substances of Class 9 for which the IMDG-Code or the ICAO Technical Instructions are not applicable are carried in a transport chain including maritime or air carriage, packages, containers, portable tanks and tank-containers containing such substances shall be exempted from the requirements for packing, mixed packing, marking, labelling of packages or placarding of RID.

For empty, uncleaned, portable tanks and tank-containers, this requirement shall apply up to and including the subsequent transfer to a cleaning station.

In addition to the information prescribed, the consignor shall enter in the transport document:

“Carriage agreed under the terms of section 1.51 of RID (RID 2/2009)”.

This agreement shall be valid until **1 June 2011** for the carriage on the territories of those COTIF Member States signatory to this agreement. If it is revoked before then by one of the signatories, it shall remain valid until the above mentioned date only for carriage on the territories of those COTIF Member States signatory to this agreement which have not revoked it.

(Übersetzung)

Multilaterale Sondervereinbarung RID 2/2009

gemäß Abschnitt 1.5.1 des RID und Artikel 6 Absatz 12 der Richtlinie 96/49/EG betreffend die Anwendung der Abweichung des Absatzes 1.1.4.2.1 auf die Beförderung von Stoffen der Klasse 9, die nicht dem IMDG-Code oder den Technischen Anweisungen der ICAO unterliegen, in einer Transportkette, die eine See- oder Luftbeförderung einschließt

Wenn Stoffe der Klasse 9, für die der IMDG-Code oder die Technischen Anweisungen der ICAO nicht anwendbar sind, in einer Transportkette befördert werden, die eine See- oder Luftbeförderung einschließt, sind die Versandstücke, Container, ortsbeweglichen Tanks und Tankcontainer, die solche Stoffe enthalten, abweichend vom letzten Satz des Absatzes 1.1.4.2.1 von den Vorschriften für die Verpackung, die Zusammenpackung, die Kennzeichnung und die Bezeichnung von Versandstücken oder das Anbringen von Großzetteln des RID freigestellt.

Für ungereinigte leere ortsbewegliche Tanks und Tankcontainer gilt diese Vorschrift auch für die anschließende Beförderung zu einer Reinigungsstation.

Zusätzlich zu den vorgeschriebenen Angaben muss der Absender im Beförderungspapier vermerken:

“Beförderung vereinbart gemäß Abschnitt 1.5.1 RID (RID 2/2009)“.

Diese Vereinbarung gilt bis zum **1. Juni 2011** für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der COTIF-Mitgliedstaaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie vorher von einem der Unterzeichner widerrufen, gilt sie in diesem Fall bis zum vorgenannten Zeitpunkt nur noch für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der COTIF-Mitgliedstaaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

Die Vereinbarung wurde von Österreich am 21. Juli 2010 unterzeichnet.

Weiters haben nachstehende RID-Vertragsparteien diese Vereinbarung unterzeichnet:

RID-Vertragsparteien:	Datum der Unterzeichnung:
Vereinigtes Königreich	23. Februar 2009
Belgien	29. April 2009
Deutschland	26. Juni 2009
(befristet bis 31. Dezember 2010)	
Frankreich	29. Juli 2009

Faymann

	Unterzeichner	serialNumber=1026761,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2017-11-27T21:06:34+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.bka.gv.at/verifizierung
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.